SOLOTHURNER FILMTAGE
JOURNÉES DE SOLEURE
GIORNATE DI SOLETTA
SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung
Solothurn, 10. November 2026

«Jung und kritisch»: Kinder- und Jugendfilme im «Fokus» der 62. Solothurner Filmtage

Das Spezialprogramm «Fokus» der 62. Solothurner Filmtage widmet sich 2027 dem Kinder- und Jugendfilm. Unter dem Titel «Jung und kritisch» zeigt es internationale Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme, die sich auf unterschiedliche Weise mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen. Damit erweitern die Solothurner Filmtage ihr bestehendes Kinder- und Jugendprogramm um eine internationale Perspektive. Gespräche, Workshops und Angebote für Familien und Schulen ergänzen die Filmvorführungen.

Kinder und Jugendliche gehören zu den wichtigsten Kinopublikumsgruppen. Während grosse internationale Bestsellerverfilmungen oder Animationsfilmreihen wie «Die Schule der magischen Tiere» oder «Toy Story» regelmässig ein breites Publikum erreichen, feiern auch kleinere Produktionen aus dem Arthausbereich wieder öfter Erfolge beim Publikum.

In der Schweiz entstehen vergleichsweise wenige Filme, die sich gezielt an ein junges Publikum richten. Woran liegt das? Und wie gelingt es anderen Ländern, trotz der kommerziellen, internationalen Konkurrenz anspruchsvolle Kinder- und Jugendfilme erfolgreich zu lancieren? Diese Fragen bilden den Ausgangspunkt des diesjährigen «Fokus»-Programms.

Internationale Filme für unterschiedliche Altersstufen
Das internationale Programm umfasst sieben Filme für unterschiedliche Altersstufen. Um Geschlechterrollen und Erinnerungspolitik geht es in «Feito Pipa (Gugu's World)». Der brasilianische Film erzählt von einem fussballbegeisterten queeren Jungen und dessen unangepasster Grossmutter im Widerstand gegen toxische Männlichkeit.
Im norwegischen Publikumshit «Dancing Queen» lässt sich die zwölfjährige Mina vom Hiphop-Fieber an ihrer Schule anstecken und definiert dabei Coolness neu.
In «Ministranci (The Altar Boys)» stellen sich vier rappende Messdiener gegen Heuchelei und soziale Ungleichheit. Die actionreiche Robin-Hood-Story spielt in einer polnischen Vorstadt, die von Armut, häuslicher Gewalt und Kriegsängsten geprägt ist.
Ergänzt wird die internationale Auswahl durch ein thematisch passendes Kurzfilmprogramm mit Beiträgen von Kindern und Jugendlichen aus vergangenen Ausgaben der Schweizer Jugendfilmtage, des Concours REFLEX (Visions du Réel), Kids for Kids (Fantoche) und anderen Amateurprogrammen und Filmworkshops, unter anderem von filmkids.

Filmvorführungen, Gespräche und Workshops
Das «Fokus»-Programm richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene und Fachpersonen. Die Filme werden je nach Sprachfassung synchronisiert oder mit Live-Übersetzung gezeigt. Im Anschluss an die Vorführungen sind Publikumsgespräche mit Regiepersonen und Kinderdarsteller:innen vorgesehen. Pädagogisches Begleitmaterial unterstützt die Vorbereitung und Vertiefung des Festivalbesuchs.

Untere Steingrubenstrasse 19
Postfach
4502 Solothurn

+41 32 625 80 80
info@solothurnerfilmtage.ch
solothurnerfilmtage.ch

Das Rahmenprogramm widmet sich zudem aktuellen Fragen des Kinder- und Jugendfilms:
Wie lassen sich gesellschaftskritische Geschichten für ein junges Publikum entwickeln? Wie können sich kleinere Produktionen neben grossen internationalen Franchises behaupten? Wie geht politische Film- und Medienbildung in Zeiten von Social Media und künstlicher Intelligenz?

In Workshops werden Kinder und Jugendliche selbst aktiv. Sie können eigene Filme drehen, ihre Eindrücke festhalten und sich mit den Geschichten auf der Leinwand auseinandersetzen.

«Fokus»

Jährlich präsentieren die Solothurner Filmtage im Spezialprogramm «Fokus» internationale Filme zu einem aktuellen Thema. Am «Fokus-Tag» bieten jeweils Podien und Branchengespräche mit internationalen Gästen die Möglichkeit, das Thema zu diskutieren.
Das Programm «Fokus» wird von der Däster-Schild Stiftung unterstützt.

Die 62. Solothurner Filmtage finden vom 20. bis 27. Januar 2027 statt.

Weitere Informationen:
Emma Isolini, Medienverantwortliche
eisolini@solothurnerfilmtage.ch